

Das System Ökopunkte verstehen

Eine Präsentation von Mario Koschel -
Bürgermeister Weilmünster



Agenda

- Was sind Ökopunkte?
- Wie entstehen Ökopunkte?
- Vorteile für Kommunen
- Umgesetzte Maßnahmen in Weilmünster
- Erläuterung Punktefaktor
- Interessante Maßnahmen für Kommunen
- Förderprogramme
- Verkauf von Ökopunkten
- Erfolgsfaktoren



Was sind Ökopunkte?

Ökopunkte sind eine Art „ökologisches Guthaben“

Wenn die Kommune durch ein Bauvorhaben Natur und Landschaft beeinträchtigt, muss dieser Eingriff nach dem Bundesnaturschutzgesetz ausgeglichen werden.

Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Ausgleichsmaßnahme am Eingriffsort
2. Nutzung von Ökopunkten (Ökopunktekonto)

Beim Ökopunktekonto werden Naturschutzmaßnahmen im Vorfeld umgesetzt. Später können diese Punkte zur Kompensation von Eingriffen verwendet oder auch verkauft werden



Wie entstehen Ökopunkte?

Grundsätzlich erfolgt immer folgendes Verfahren:

Schritt 1: Fläche sichern, wenn es keine Kommunale Fläche ist

Schritt 2: Geeignete Maßnahmen planen, wie z.B.

- Gewässermaßnahmen
- Maßnahmen i.d. Landwirtschaft
- Maßnahmen im Wald

Schritt 3: Ökologische Bewertung

Schritt 4: Anerkennung der Maßnahme durch die zuständigen Behörden

Anschließend werden die Punkte dem Ökopunktekonto der Kommune gutgeschrieben.



Vorteile für Kommunen

1. Planungssicherheit

- Bei neuen Projekten stehen sofort Kompensationspunkte zur Verfügung

2. Einnahmequelle

- Ökopunkte können verkauft werden

3. Naturschutz und Hochwasserschutz durch Ökopunktemaßnahmen verbessern, z.B. in folgenden Bereichen

- Biodiversität
- Klimaanpassung
- Waldentwicklung
- Gewässer- & Hochwasserschutz



Umgesetzte Maßnahmen in Weilmünster

Weilmünster

Flur 29 Flurstück 83

Fläche: 4.611 qm

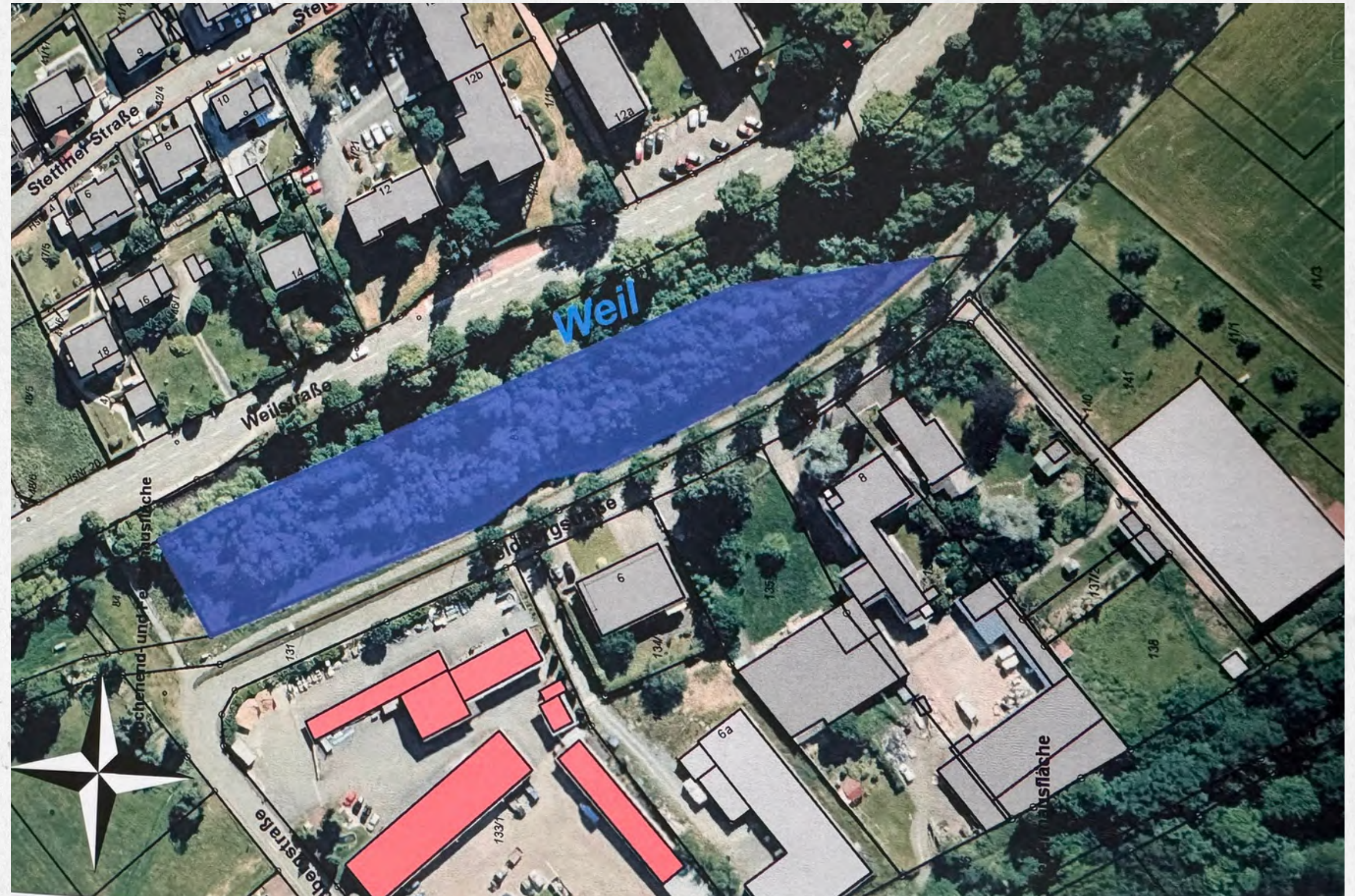
Maßnahme I

Gewässeraufweitung der Weil zur Schaffung von Retentionsraum im Bereich der Feldbergstraße in Weilmünster zur Verbesserung des Hochwasserschutzes

Umsetzung in den Jahren 2003 - 2005

Gutgeschriebene Wertpunkte:

48.278



Umgesetzte Maßnahmen in Weilmünster

Weilmünster

Flur 35 Flurstück 34/4

Maßnahme II:

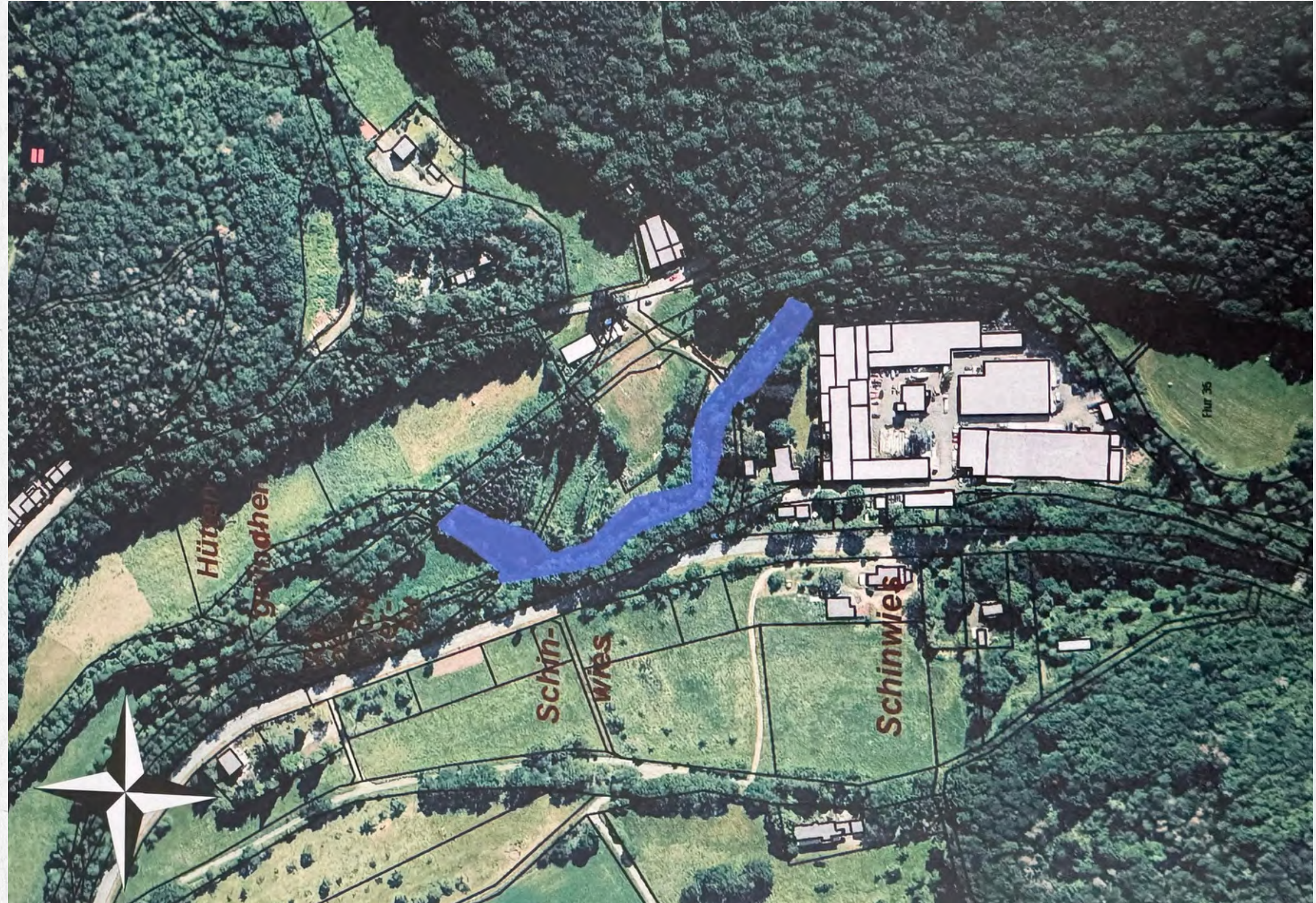
Umgestaltung der Wehranlage „Alte Mühle“ (H121) in eine „Raue Rampe“

Ziel ist es eine gewässerökologische Durchgängigkeit innerhalb des Gemeindegebietes aber auch eine Vernetzung zwischen den Seitengewässer Weil und der Lahn langfristig herzustellen.

Umsetzung in den Jahren 2003 - 2005

Gutgeschriebene Wertpunkte:

38.658



Umgesetzte Maßnahmen in Weilmünster

Heinzenberg

Flur 6 Flurstück 44/1

Maßnahme III:

Strukturverbesserung der Weil mit integrierten, dezentralen Hochwasserschutzmaßnahmen Gewässeraufweitung der Weil und Bau eines Umgehungsgerinnes am Wehr „Audenschmiede“(H 122) in der Gemarkung Heinzenberg. Aufgrund der Lage des für diese Maßnahme geeigneten Grundstückes erfolgte die sinnvolle Umsetzung unmittelbar an der Gemarkungsgrenze auf der Seite von Heinzenberg. Die Maßnahme trägt zur wesentlichen Verbesserung des Gewässerhaushalts bei.

Umsetzung in den Jahren 2003 - 2005

Gesamtausgaben der Maßnahmen 1 - 3 zirka 850.000,00 €
erhaltene Projektförderung „Landesprogramm Naturnahe Gewässer“ 85 %

Gutgeschriebene Wertpunkte:

119.453



Umgesetzte Maßnahmen in Weilmünster

Rohnstadt

Flur 6 Flurstück 9 Fläche: 27.511 qm

Maßnahme IV:

Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland und Beseitigung des Fichtenbestandes auf dem benachbarten Gemeindegrundstück vor dessen Hiebreife und der anschließenden Sukzessionsentwicklung

Kosten inkl. hochwertiges Saatgut: 8.000 €

Umwandlung im Jahre 2007

Einsaat einer kräuterreichen Wiesenmischung

Gutgeschriebene Wertpunkte:



220.088



Umgesetzte Maßnahmen in Weilmünster

Langenbach

Flur 5 Flurstück 49 und 62

Mahnahme V:

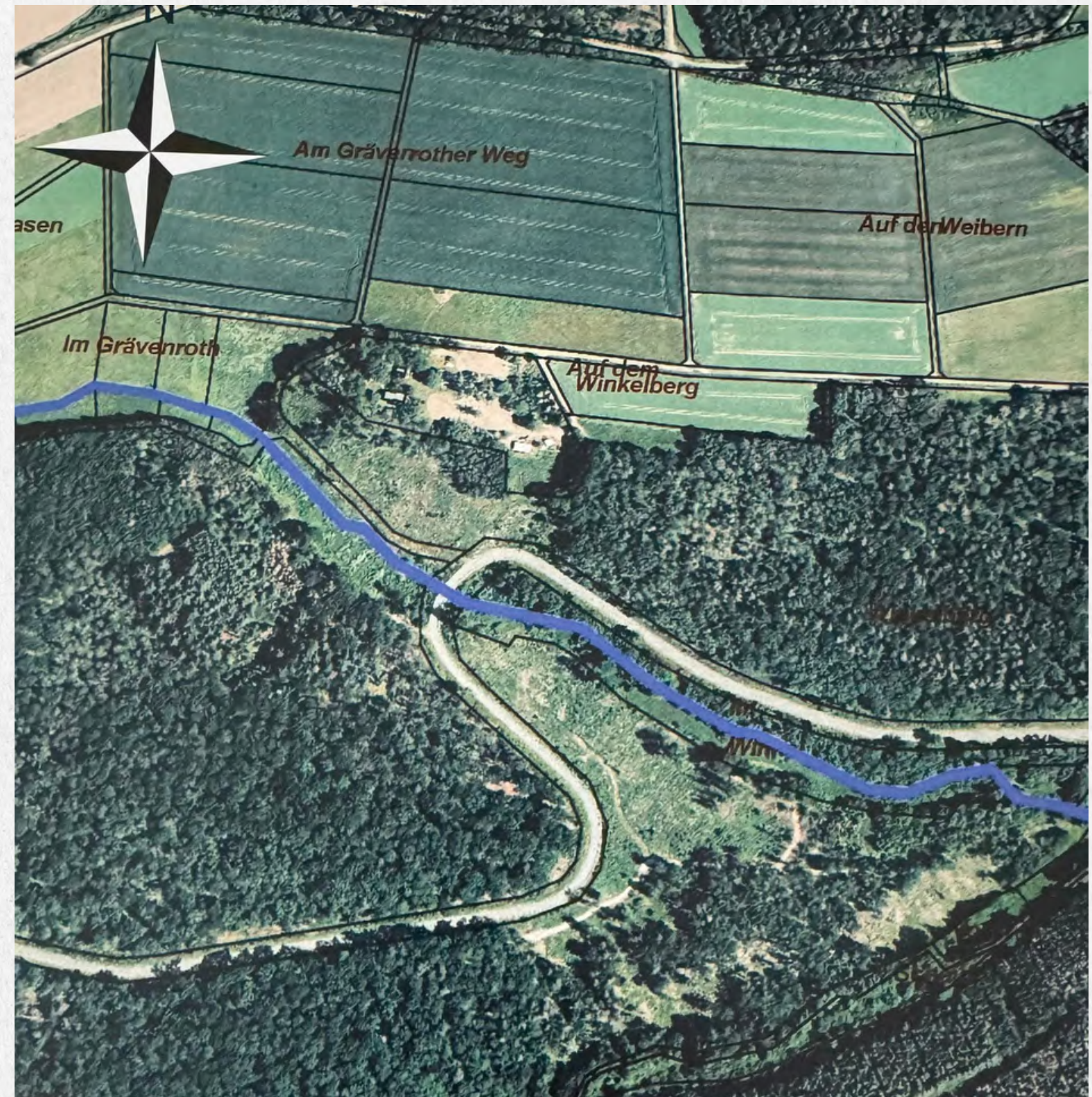
Entnahme eines Fichtenbestandes, vor dessen Hiebreife, entlang eines Bachlaufes in einer Länge von zirka 150 m in einem Seitental des Leistenbaches zur Überlassung dieser Grundfläche der natürlichen Sukzession um langfristig einen standortgerechten Laubholzbestand zu erzielen.

Kosten: Holzerlöse haben die Erntekosten gedeckt **0,- €**

Umsetzung der Maßnahme erfolgte 2015

Gutgeschriebene Wertpunkte:

32.000



Umgesetzte Maßnahmen in Weilmünster

Weilmünster

Flur 38 Flurstücke 4 u.a.

Maßnahme VI:

Nutzungsverzicht/Stillegung einer Waldfläche (WARB) von zirka 8,7 ha auf einen Zeitraum von 30 Jahren.

Vorrangiges Ziel dieser Maßnahme ist eine ungestörte und langjährig unbeeinflusste Entwicklung dieser großen zusammenhängenden Waldfläche.

Kosten: 0,- €

Umsetzung der Maßnahme erfolgte 2025

Gutgeschriebene Wertpunkte:

609.000



Erläuterung Punktefaktor



Maßnahme I - Gewässeraufweitung der Weil

48.278 Punkte

Nutzen:

- Hochwasserschutz
- Retentionsraum
- naturnahe Gewässerstruktur

Maßnahme II - Raue Rampe

38.658 Punkte

Nutzen:

- Durchgängigkeit für Fische
- Vernetzung von Weil und Lahn

Relativ kleine Fläche = geringere Punktzahl

Maßnahme III - Umgehungsrinne Audenschmiede

119.453 Punkte

Nutzen:

- Gewässerentwicklung
- Hochwasserschutz
- Durchgängigkeit

Mehrere ökologische Effekte = höhere Bewertung

Maßnahme IV - Acker zu extensivem Grünland

220.088 Punkte

Nutzen:

- Artenvielfalt
- Insektenförderung
- Wiesengesellschaften

Große Fläche mit deutlicher Aufwertung

Maßnahme V - Fichtenentnahme am Bachlauf

32.000 Punkte

Nutzen:

- naturnahes Uferfeld
- Sekzession

kleine Fläche = geringere Punktzahl

Maßnahme VI - Waldstilllegung

609.000 Punkte - mit Abstand die wertvollste Maßnahme

Warum?

- 8,7 ha Fläche
- 30 Jahre Sicherung
- vollständiger Nutzungsverzicht
- Entwicklung eines Naturwaldes

Solche langfristigen Maßnahmen erzielen häufig die höchsten Punktwerte

Interessante Maßnahmen für Kommunen

Maßnahme

- Waldstilllegung
- Gewässerrenaturierung
- Grünlandextensivierung
- Streuobstwiesen
- Auenentwicklung
- Blühflächen

Potential

- Sehr hoch
- Sehr hoch
- Hoch
- Hoch
- Hoch
- Mittel





Welche Rolle spielen Förderprogramme?

Kosten der Maßnahmen 1 - 3:

850.000 €

Förderung:

85 %



Eigenanteil der Gemeinde: 127.000 €

Dadurch wurden gleichzeitig:

- Hochwasserschutz
- Gewässerschutz
- Naturschutz
- 206.389 Ökopunkte

erreicht.



Verkauf von Ökopunkten

- Haushaltsjahr 2025:

Verkauf von 694 Ökopunkten zum Wert von € 694 (1,00 € pro Punkt)

an die Deutsche Giganetz GmbH, Hamburg / Vertrag über die Durchführung von Ersatzmaßnahmen und deren ant. Verkauf (Biotopwertpunkte) für den POP Ernsthausen (Glasfaserschaltzentrale)

- Haushaltsjahr 2025:

**Verkauf von 133.192 Ökopunkte zum Wert von € 106.553,60
(0,80 € pro Punkt)**

an die Grundstücksentwicklungsgesellschaft Weilmünster eGbR vertreten durch den einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer Herrn Heiner Geißler (INIKOM). Nutzung: Für die Umsetzung des Bauvorhabens „Neubaugebiet in Weilmünster — Westlich der Feldbergstraße“



Erfolgsfaktoren

- Frühzeitige Sicherung geeigneter Flächen
- Nutzung von Förderprogrammen
- Kombination von z.B. Hochwasser- & Naturschutz
- Langfristiges Denken z.B. Waldstilllegung
- Aufbau eines kommunalen Ökokontos über viele Jahre



**Ökopunkte entstehen nicht durch einzelne Maßnahmen,
sondern durch eine langfristige kommunale Flächenstrategie.**



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

